MITEINANDER

STADTWERKE GMÜND

INFOMAGAZIN 2023|02

SCHIESSTALSEE

Urlaubs- und Strandfeeling kehren zurück. Der Schießtalsee wird nach 20 Jahren wieder eröffnet | **S. 12**

Stadtwerke vermieten **PARKPLATZ** in Zentrumsnähe
Seite 03

MOBILITÄT Komplettlösung aus Gmünder SonnenDach und Ladesäule | **S. 04**

UNWETTER Mitarbeiter des Entstörungsdienstes sind stets im Einsatz | **S. 08**

EDITORIAL

Peter Ernst,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Gmünd

KLIMASCHUTZ Als lokaler Energieversorger sehen wir uns in der Pflicht, in eine nachhaltige Zukunft zu investieren. Mit unseren Angeboten helfen wir auch unseren Kundinnen und Kunden dabei. Eine große Rolle spielen beispielsweise erneuerbare Energien und eine umweltfreundliche Mobilität. Für beides steht unsere Komplettlösung aus Gmünder SonnenDach und Gmünder Ladesäule. Infolge des Klimawandels treten leider vermehrt Unwetter auf, deren Schäden sofort vom Team des Entstörungsdienstes beseitigt werden. Unser Dank gilt diesen Mitarbeitern, die rund um die Uhr einsatzbereit sind. Auch die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen hier vor Ort liegt uns am Herzen. So freuen wir uns, dass es uns gemeinsam mit der Stadt gelungen ist, den Schießtalsee nach 20 Jahren wieder eröffnen zu können. Nun steht dem Baden in diesem idyllischen See nichts mehr im Wege.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihr

04 | ENERGIE ZU HAUSE
Familie Lackner nutzt die Energie der Sonne für ihr Zuhause und unterwegs.

06 | KOMPLETTLÖSUNG
Mit der Kombination aus Gmünder SonnenDach und Gmünder Ladesäule in die Energiezukunft.

08 | STADTWERKE-MITARBEITER
Egal ob Sturm oder Starkregen: Das Team des Entstörungsdienstes ist rund um die Uhr im Einsatz.

12 | NATURBADESEE
Comeback nach 20 Jahren: Stadtwerke und Stadt erwecken den Schießtalsee wieder zum Leben.

15 | FREIZEIT
Komfortabler Aufenthalt und Urlaubsfeeling auf dem Wohnmobilstellplatz im Schießtal.

IMPRESSUM
Miteinander –
Infomagazin der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH,
Bürgerstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Telefon: (07171) 603-8501, Ansprechpartnerin: Aimée Fischer,
E-Mail: aimee.fischer@stwgd.de, www.stwgd.de, Datenschutzbeauftragter: www.stwgd.de/datenschutz.html
Verlag: trurnit GmbH,
Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Telefon: (0711) 253590-0,
E-Mail: redaktion.stuttgart@trurnit.de,
www.trurnit.de, Titelbild: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH,
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Die Rechte am Titel „Miteinander“ liegen beim Verlag.

PARKPLATZ GESUCHT?

Sie sind auf der Suche nach einem zentrumsnahen Parkplatz? **WIR HABEN DA EINEN FÜR SIE!**

Neben Strom, Gas, Wasser und den verschiedenen Energiedienstleistungen vermieten die Stadtwerke Parkplätze in der Lindenfirststraße in Schwäbisch Gmünd.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- ✔ 24/7 zur Verfügung
- ✔ Abschließbar mit einem Parkpfosten
- ✔ 20-€-Rabatt als Stadtwerke-Energiekunde
- ✔ Innenstadtnahe Lage

MIETE:

- 60 € monatlich als Stadtwerke-Energiekunde
- 80 € monatlich für Nichtkunden

Es sind nur noch wenige Parkplätze frei, sichern Sie sich also am besten gleich einen unter → **parkplatz@stwgd.de**

Foto: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Dieter Lackner ist glücklich über seine Ladestation in der Einfahrt: Versorgt wird diese mit Strom vom eigenen Dach.

Auch auf Ihr Dach prallt die Sonne? Nutzen Sie die Energie mit einer PV-Anlage der Stadtwerke Gmünd.

SONNENENERGIE AUS DER DOSE

E-Auto mit dem eigens produzierten Strom auftanken, losfahren und Unabhängigkeit genießen: Mit der **KOMPLETTLÖSUNG** der Stadtwerke Gmünd geht's.

Fotos: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Familie Lackner hat sich für die Komplettlösung der Stadtwerke Gmünd entschieden. Mit dem Gmünder SonnenDach inklusive Speicher und der Gmünder Ladesäule macht sich die vierköpfige Familie zu 75 Prozent unabhängig von steigenden Energiepreisen und fährt mit grünem Strom vom eigenen Dach.

Die Photovoltaikanlage mit 29 Hochleistungsmodulen erzeugt jährlich circa 11.600 Kilowatt Strom und deckt nahezu den Jahresstrombedarf der Familie.

WIR FRAGEN HERRN LACKNER, WARUM ER SICH FÜR DIE KOMPLETTLÖSUNG ENTSCHIEDEN HAT:

Herr Lackner, erzählen Sie doch mal, warum haben Sie sich für eine PV-Anlage inklusive Speicher und eine Wallbox entschieden?

Ausschlaggebend war tatsächlich der Beginn des Russland-Ukraine-Kriegs. Mir war schnell bewusst, dass dadurch extreme Energiepreissteigerungen auf uns zukommen werden. Daher habe ich sofort gehandelt und mich über eine Solaranlage informiert. Davor hatte ich mir kaum Gedanken über eine PV-Anlage gemacht, mir war das ehrlich gesagt immer zu teuer. Aber mit der aktuellen Energiemarktsituation und den steigenden Energiepreisen ist es eine Anschaffung, von der man langfristig profitiert.

Für uns war dann auch klar, wenn wir schon in eine PV-Anlage investieren und selbst Strom produzieren, dann wollen wir diese auch richtig nutzen und voll ausschöpfen. Daher auch die Entscheidung für einen Batteriespeicher, um unseren Eigenverbrauch zu steigern, und eine Wallbox, damit wir auch auf der Straße klimaneutral unterwegs sind.

Was war/ist Ihr größtes Ziel mit der Komplettlösung?

Unser Ziel ist natürlich, 24/7 unabhängig vom Energiemarkt zu sein. Ich weiß, dass das nicht zu 100 Prozent funktioniert. Aber weitestgehend unabhängig von den steigenden Energiepreisen zu sein, gibt einem schon ein gutes Gefühl, vor allem in der aktuellen Situation.

Vor Kurzem habe ich auf dem Messgerät der Anlage gesehen, dass wir aufgrund des guten Wetters aktuell eine Autarkie von 96 Prozent haben, das ist schon sehr beeindruckend.

Wie sind Sie dabei auf die Stadtwerke gekommen? Und warum haben Sie sich letztendlich für uns entschieden?

Ehrlich gesagt waren wir Kunde bei einem anderen Energieversorger. Als Anfang 2022 dann mehrere Stromanbieter insolvent gegangen sind, waren leider auch wir davon betroffen. Deshalb sind wir froh, dass die Stadtwerke uns als Grundversorger aufgefangen haben. Uns wurde dann wieder der Mehrwert von einem seriösen und regionalen Versorger bewusst.

Nachdem wir dann Kunde wurden und unsere Entscheidung für eine PV-Anlage und eine Wallbox feststand, habe ich mich direkt auf der Homepage der Stadtwerke informiert, weil ich bereits wusste, dass Sie das Gmünder SonnenDach und die Gmünder Ladesäulen anbieten. Nachdem das Angebot gekommen war und ich mich über die Produkte informiert hatte, stand unsere Entscheidung vollends fest. Die Solarmodule sind sehr leistungsstark und der Speicher war im Internet positiv bewertet. Auch die Wallbox ist von einem bekannten deutschen Hersteller.

Weitere Angebote von anderen Anbietern haben wir uns dann gar nicht mehr eingeholt. Das Konzept der Stadtwerke ist einfach stimmig und das Vertrauen war von Anfang an da.

Ein großer Vorteil ist auch, dass man alles aus einer Hand hat. Unser Energieversorger ist gleichzeitig Ansprechpartner für unsere Photovoltaikanlage und Wallbox. Bereits bei den Planungen und der Installation hat das alles einfacher gemacht, weil wir uns immer nur an eine Person wenden mussten.

Hatten Sie vor den Installationen irgendwelche Bedenken?

Wir haben ein paarmal gehört, dass der Batteriespeicher explodieren könnte und dabei der Rohstoff Kobalt immer als kritisch oder gefährlich angesehen wird.

Ich habe mich dann aber über das Produkt von den Stadtwerken informiert und der BYD-Speicher, der bei uns eingebaut wurde, ist qualitativ sehr hochwertig und kobaltfrei. Wir hatten dann auch keine weiteren Bedenken mehr.

Wie sah die komplette Abwicklung aus?

Auf der Homepage der Stadtwerke haben wir unsere Anfrage über das Onlineformular gestellt. Zwei Tage später haben wir bereits eine Rückmeldung mit den ersten Daten und Fakten erhalten. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke kam vorbei und hat sich die Lage vor Ort angeschaut und uns beraten. Innerhalb von zwei Wochen waren dann auch schon das Angebot und die Auftragsbestätigung abgewickelt. Wenige Monate später hatten wir unsere PV-Anlage auf dem Dach. Es ging also alles sehr schnell und lief problemlos ab.

Das Einzige, was etwas länger gedauert hat, war die Lieferung des Batteriespeichers. Der musste nachgerüstet werden. Aber das konnten auch die Stadtwerke nicht beeinflussen. Das lag eben an den Lieferengpässen, mit denen alle zu kämpfen hatten beziehungsweise haben.

Wie war der Service vor, während und nach der Abwicklung?

Super. Die Ansprechpartner sind kompetent und freundlich und die Zusammenarbeit lief problemlos ab.

Hat sich etwas in Ihrem Alltag geändert beim Stromverbrauch?

Ja, definitiv. Wir schauen öfter am Tag auf das Monitoring und überlegen je nach Wetterprognose, wann wir die Spülmaschine laufen lassen oder unser E-Auto laden. Da wird dann eben tagsüber und nicht abends die Wäsche gewaschen. Das ist aber wirklich keine große Umstellung, man muss sich nur daran gewöhnen. Es ist eben auch Sinn und Zweck, den produzierten Strom bestmöglich zu nutzen, um so autark wie möglich zu sein.

ALLES UNTER KOMPLETTLÖSUNG

DAS GMÜNDER SONNENDACH

Produzieren auch Sie Ihren eigenen Strom mit unserer maßgeschneiderten PV-Lösung: dem **GMÜNDER SONNENDACH.** Machen Sie sich ein Stück weit unabhängig von steigenden Energiepreisen.

Foto: stock.adobe.com - Smileus

Mit dem Gmünder SonnenDach selbst umweltfreundlichen Strom produzieren.

Wenn Sie Ihren Eigenverbrauch des Solarstroms steigern und Ihren überschüssig erzeugten Strom speichern möchten, bieten wir Ihnen das SonnenDach auch inklusive eines leistungsstarken Batteriespeichers an.

SCHON GEWUSST?

Wir bieten Ihnen auch ein Pachtmodell des Gmünder SonnenDachs an. Bei der Pacht einer Photovoltaikanlage sind die Stadtwerke Gmünd Eigentümer und Sie Besitzer. Der gesamte Strom, der von der Photovoltaikanlage produziert wird, gehört Ihnen. Beim Kauf einer Photovoltaikanlage sind Sie sowohl Eigentümer als auch Besitzer.

SO KOMMEN SIE SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT ZU IHREM GMÜNDER SONNENDACH:

1. Anfrage über Online-Rechner
Mit unserem kostenlosen Online-Rechner **www.stwgd.de/sonnendach** kalkulieren Sie unkompliziert ein individuelles Angebot für Ihr SonnenDach.

2. Kostenlose Beratung und Planung
Auf Basis Ihrer Anfrage führen wir ein ausführliches Beratungsgespräch mit Ihnen. Anschließend beginnen wir mit der technischen Planung.

3. Angebot und Vertragsabschluss
Wenn Ihnen unser verbindliches, eigens auf Sie abgestimmtes Angebot zusagt, kommt es zum Vertragsabschluss.

4. Installation Ihres SonnenDachs
Nach Vertragsabschluss erfolgt die Installation Ihres SonnenDachs. – Ihrem eigenen Solarstrom steht nichts mehr im Weg.

INFO Wir beantworten alle Ihre Fragen und beraten Sie gerne rund um das Thema Photovoltaik.
Ansprechpartner:
Fabian Müller
(07171) 603-8222
→ energiedienstleistungen@stwgd.de

Weitere Informationen finden Sie hier:
→ **www.stwgd.de/photovoltaik.html**

Ihre Vorteile:

- Unabhängiger von Strompreisen
- Eigenen Sonnenstrom produzieren
- Kostenersparnis
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

EINEM DACH DER STADTWERKE

Einfach auftanken und losfahren: mit der Gmünder Ladesäule in der eigenen Garage.

DIE GMÜNDER LADESÄULE

Gehen Sie **MIT GUTEM BEISPIEL** voran und gestalten Sie gemeinsam mit uns die elektromobile Zukunft.

Passend zu Ihrem Elektrofahrzeug ist die Gmünder Ladesäule die ideale Lösung für Ihr Zuhause. Wir erstellen Ihnen ein Komplettangebot inklusive 100 Prozent grünen Ladestroms.

MIT DER GMÜNDER LADESÄULE PROFITIEREN SIE GLEICH MEHRFACH:

- **Schneller laden**
  Bis zu sechsmal schneller laden als über die Haushaltssteckdose.
- **Sicher laden**
  Hochwertige und zukunftssichere Hardware mit hohen Sicherheitsstandards.
- **Umweltfreundlich laden**
  In Kombination mit unserem Gmünder NaturStrom fahren Sie jederzeit klimaneutral.
- **Rundum sorglos**
  Wir übernehmen für Sie die fachgerechte Planung, Installation und Inbetriebnahme.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

- Individuelle Beratung für die Ladeinfrastruktur
- Machbarkeitsprüfung des Anschlusses bei Ihnen vor Ort
- Prüfung der Leistungsanforderungen (Zählerkasten, Leitungswege, Sicherheitseinrichtungen)
- Prüfung der Kabelverlegung, der Länge, des Querschnitts und des Anschlusspunkts
- Ergebnisdokumentation des E-Mobilitäts-Checks

Sichern Sie sich jetzt Ihr E-Mobil-Paket und laden Sie schnell, sicher und bequem Ihr Elektrofahrzeug mit Ihrer Gmünder Ladesäule zu Hause auf.

INFO Wir beraten Sie gerne zu unseren Mobilitätslösungen.
Ansprechpartner:
Roland Aman
(07171) 603-8222
→ energiedienstleistungen@stwgd.de

Weitere Informationen unter:
→ **www.stwgd.de/mobilitaet.html**

Ob strahlender Sonnenschein, Regen, Wind oder Gewitter: Die Mitarbeiter des Entstörungsdienstes der Stadtwerke Gmünd sind im Einsatz.

Fotos: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

ENTSTÖREINSATZ BEI UNWETTER

Bei Störungen in unserem Netzgebiet wie zum Beispiel bei Stromausfällen, Wasserrohrbrüchen, defekten Straßenbeleuchtungen oder Meldung von Gasgeruch **IST UNSER ENTSTÖRDIENST 24/7 ERREICHBAR**. Das heißt, unsere Monteure nehmen die Störung auf, kommen umgehend vor Ort und leisten Abhilfe.

Aber auch wenn es ungemütlich wird und alle Schutz suchen, gehen unsere Monteure raus: Bei Wind und Wetter kümmern sie sich um das Problem und finden eine Lösung.

AUSWIRKUNGEN VON UNWETTERN

In einer extremen Gewitternacht Ende Juli hatte das Einsatzteam zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Mehrere Bäume sind durch das Unwetter in Freileitungen gefallen. Hierbei wurden unter anderem Traversen beschädigt, die ausgetauscht werden mussten. Holzmasten von Freileitungen drohten auf die Landstraße zu fallen. Um die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, haben unsere Mitarbeiter die Holzmasten noch in derselben Nacht provisorisch gesichert. Bei einer Freileitungsstrecke wurden sogar die Leiterseile durchtrennt. Das Team sorgte übergangsweise mit einem Notstromaggregat für die weitere Versorgung.

In mehreren Gmünder Stadtteilen kam es unter anderem zu Blitzeinschlägen, wodurch Dachständerhausanschlusskästen kaputtgingen und es zu Kurzunterbrechungen kam. Im Zuge der Störungsbeseitigung haben die Monteure das betroffene Mittelspannungsnetz kontrolliert und die Fehlerortungseinrichtungen zurückgesetzt.

Foto: Pixabay

Fotos: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Heftige Unwetter ziehen übers Land. Bäume und Masten sind den Naturgewalten ausgesetzt und nehmen teilweise große Schäden.

Der Entstördienst der Stadtwerke ist 24/7 unter **07171/ 603-800** erreichbar.

WEITREICHENDE FOLGEN

Nach dieser herausfordernden Nacht war unser Einsatzteam in den darauffolgenden Tagen und Wochen noch stark mit Nacharbeiten beschäftigt. Hausanschlüsse mussten wieder instand gesetzt und in Betrieb genommen werden. Freileitungsstrecken wurden wieder gestärkt und auch Tiefbauarbeiten waren erforderlich.

Alle Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

EIN GROSSES DANKESCHÖN GILT DEN KOLLEGEN FÜR IHRE BEREITSCHAFT UND IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ BEI SOLCH UNVORHERGESEHENEN EREIGNISSEN!

MITARBEITERIN
DIANA HAGEN

Diana Hagen hat mit 46 Jahren ihre **AUSBILDUNG ZUR ELEKTRONIKERIN FÜR BETRIEBSTECHNIK** bei den Stadtwerken erfolgreich abgeschlossen, arbeitet nun in der Schutz- und Leittechnik und ist vor allem im Bereich Freileitungen tätig. Sie ist die erste und bisher einzige weibliche Mitarbeiterin im technischen Außendienst der Stadtwerke und berichtet uns heute über ihren Arbeitsalltag.

Diana, wir starten mit einer kurzen Dies -oder-das-Runde. Hast du Lust?
Diana: Ja cool, gerne.

Dies oder das?

Schokolade oder **Gummibärchen?**

Schreiben oder **telefonieren**?

Sommer oder **Winter**?

Kochen oder **bestellen**?

Kaffee oder **Tee**?

Fahrrad oder **Auto**?

Was machst du in deiner Freizeit?
Diana: Zum Ausgleich lese ich gerne und mache Yoga. Ich liebe es zu tanzen und bin auch in einer orientalischen Tanzgruppe. Neben meiner Tätigkeit bei den Stadtwerken arbeite ich in einem Hochseilgarten. Von der Höhe kann ich irgendwie nicht genug bekommen (lacht).

Was ist dein Markenzeichen bei den Stadtwerken?
Diana: Spontan würde ich sagen: Lösungsfinder. Und ich bin immer gut gelaunt.

Diana, du hast eine Ausbildung als Elektronikerin für Betriebstechnik gemacht. Warum hast du dich für diese Ausbildung entschieden und warum bei den Stadtwerken?
Diana: Vor dieser Ausbildung war ich als kaufmännische Angestellte in einem anderen Unternehmen tätig. Ich wollte mich dann beruflich weiterentwickeln und habe mir ganz intensiv die Frage gestellt, was ich überhaupt machen möchte und wo ich mich in Zukunft sehe. Da ich mich schon immer für Elektrotechnik interessiert habe und gerne draußen in der Natur bin, habe ich mich entschieden, in einem ganz anderen Berufsfeld neu zu starten und mich über Ausbildungsstellen im elektrotechnischen Bereich informiert. Da war auch eine Stelle bei den Stadtwerken ausgeschrieben. Ich wurde dann zum Vorstellungsgespräch eingeladen und alle waren direkt so herzlich und sympathisch. Habe mich gleich wohlgefühlt. Das war richtig toll. Als mir dann im Gespräch erzählt wurde, dass ich in diesem Beruf auch auf das Dach muss und an Freileitungen arbeiten werde, war meine Entscheidung klar. Ich glaube, die Kollegen hatten erst

Bei Einsätzen fährt Diana Hagen immer mit dem Hubsteiger.

Fotos: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Auch Arbeiten im Kabelgraben gehören für Diana Hagen und ihre Kollegen dazu.

SIE INTERESSIEREN SICH AUCH FÜR EINE KARRIERE BEI DEN STADTWERKEN? ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE:

→ **www.stwgd.de/karriere-jobs-und-ausbildung.html**

Sorge, dass sie mich damit abschrecken. Aber für mich war das nur ein großer Pluspunkt. 2019 habe ich dann die Ausbildung angefangen und konnte diese bereits verkürzt nach drei Jahren statt nach dreieinhalb Jahren erfolgreich abschließen. Die Ausbildung war interessant und sehr abwechslungsreich. Ich habe gelernt, wie ein Stromnetz ausgebaut und instand gehalten wird und wie technische Anlagen gewartet, modernisiert und repariert werden.

Nach deiner Ausbildung bist du jetzt im Bereich Schutz- und Leittechnik bei den Stadtwerken tätig. Kannst du uns bisschen was von deinem Arbeitsalltag erzählen?

Diana: Jeder Tag sieht anders aus. Das ist das Schöne an meinem Job. Ich weiß morgens noch gar nicht, was mich heute erwartet. Bei Arbeitsbeginn erhalten wir von unserer Führungskraft die Infos über die anstehenden Tätigkeiten. Hauptsächlich bin ich aber an der Freileitung tätig. Hier bin ich für die Inspektion, Wartung, Entstörung beziehungsweise Instandsetzung der Freileitungen verantwortlich. Darunter versteht man auch beispielsweise die Schutzisolierung bei Dacharbeiten oder das Versetzen und das Verwahren von Dachständern. Das Setzen von Strommasten für Hausanschlüsse gehört ebenfalls dazu. Außerdem übernehme ich die Ausästarbeiten, das heißt, ich befreie Freileitungen von Bäumen und Sträuchern, um den Sicherheitsabstand einzuhalten.

Was schätzt du an deiner Arbeit?

Diana: Dass ich sehr viel Abwechslung habe und täglich draußen in der Höhe arbeiten darf. Natürlich schätze ich auch meine Kollegen, wir verstehen uns super und sind ein gutes Team.

Was würdest du sagen: Was muss man für diese Aufgaben/ diesen Beruf mitbringen?

Diana: Technisches Verständnis sollte man auf jeden Fall mitbringen und auch Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt sind bei der Arbeit an Stromleitungen sehr wichtig.

Wie beschreibst du die Stadtwerke als Arbeitgeber?

Diana: Die Stadtwerke sind ein strukturiertes Unternehmen. Wenn ich einen Wunsch äußere, wird dem nachgegangen. Das finde ich sehr wertschätzend. Auch im technischen Bereich haben wir flexible Arbeitszeiten. Das gibt mir eine gute Work-Life-Balance als Mama von drei Kindern.

Danke, dass du dir die Zeit genommen hast, Diana!

Wiedereröffnung nach 20 Jahren

MEHR BADESPASS ZUM SELBEN PREIS

Mit dem Eintritt in das Bud Spencer Bad erhalten Sie kostenlosen Zugang zum Schießtalsee.
Weitere Informationen erhalten Sie hier:
→ **www.gmuender-baeder.de**

Über den Holzsteg können Wasserratten nun wieder ins kühle Nass hüpfen oder einfach die Aussicht genießen.

Fotos: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Schon im Jahr 1950 konnten Badegäste im Schießtalsee schwimmen. *(Quelle: Archiv der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd)*

Der neue Strand am Seeufer bietet jede Menge Platz für Handtücher, Schwimmutensilien, Schirme und Spaß.

ENDLICH WIEDER BADEN *IM SCHIESSTALSEE*

Gemeinsam haben die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Gmünd an einem **KONZEPT UND DEM WIEDERAUFBAU DES BADESEES GEARBEITET**. Im Mai 2023 wurde der Schießtalsee nach 20 Jahren endlich wieder eröffnet.

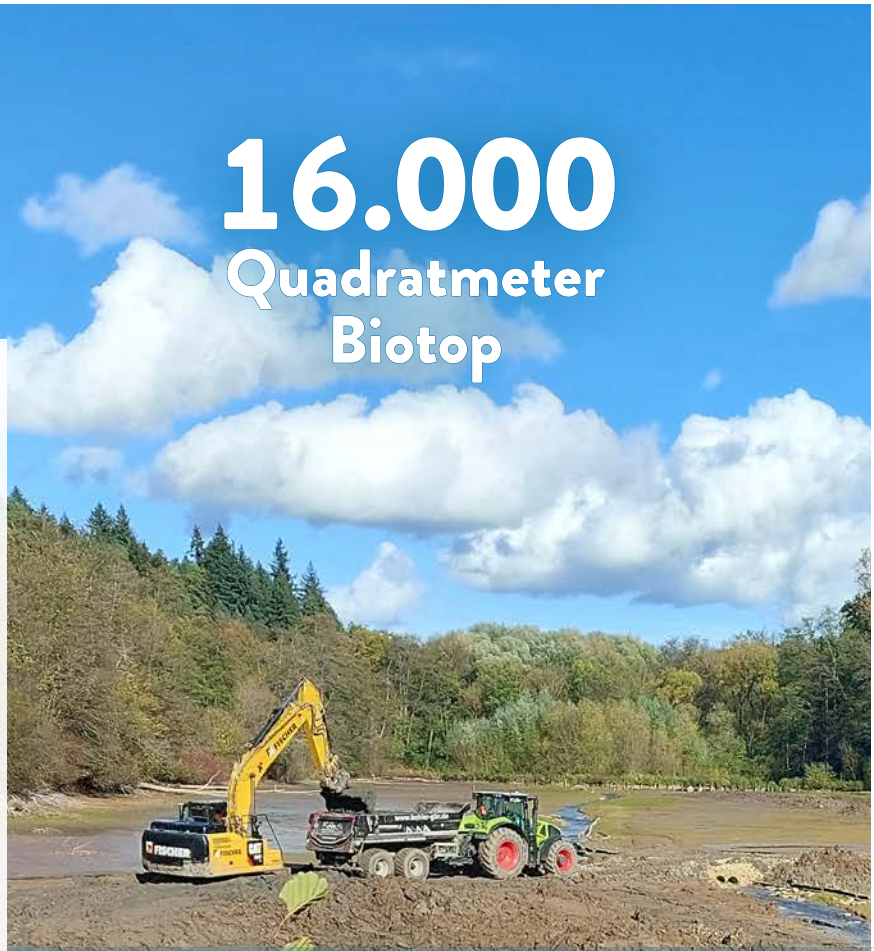
Mit 15.000 Quadratmetern Badefläche sorgt der Natursee mit dem Strand, dem Wassersteg mit Schwimminsel, Pflanzen und einer großen Liegewiese für ein schönes Freizeiterlebnis für die ganze Familie. Doch das war nicht immer so.

HISTORIE:

Der Schießtalsee der Stadt Schwäbisch Gmünd ist eine naturnahe und künstlich angestaute Wasserfläche. Er wurde bereits 1932 als Badesee erdacht und geplant. In den 1940er-Jahren wurde der See ausgebaut und seit 1950 als Badesee genutzt. Doch die Wasserqualität ist im Laufe der Zeit immer schlechter geworden, sodass der Schießtalsee später nicht mehr als Badesee genutzt werden konnte. Gründe dafür waren unter anderem das einfließende Wasser des Pfaffenbachs und des Sulzbachs. Diese werden von landwirtschaftlich genutzten Flächen gespeist und das Bachwasser enthält dadurch Nitrate, die sich negativ auf die Wasserqualität des Sees auswirken. Dazu kommt, dass mit dem Bachwasser sehr viele Sedimente in den See fließen und durch die immer wachsende Sedimentschicht auch die Wassertiefe abnimmt. Der See droht dadurch zu verlanden. Der See konnte also nicht mehr als Badesee dienen und auch keinen Lebensraum mehr für Amphibien gewährleisten.

Die Stadt und die Stadtwerke haben es sich zu einem großen Projekt gemacht, den schönen See zu renaturieren und die Wasserqualität für Mensch, Tier und Natur wieder in Einklang zu bringen.

16.000 Quadratmeter Biotop



SANIERUNG:
Für die Sanierung des Schießtalsees waren einige Baumaßnahmen im Voraus notwendig. Insgesamt wurden 8.000 Kubikmeter Schwemmschlamm ausgebaggert, die Liegewiese wurde erneuert und ein Strand am Uferbereich errichtet. Im Sanierungskonzept wurde die Trennung des Sees von Badesee und Natursee durch einen aufgeschütteten Damm festgelegt. Durch die Teilung des Sees in zwei Bereiche werden bessere Bedingungen für die natürliche Wasserreinigung geschaffen. Denn durch die neuen Schilfzonen und Wasserpflanzen erfolgt eine zusätzliche Filtration sowie der Abbau von schädlichen Nährstoffen und Keimen im Wasser. Der Natursee mit 16.000 Quadratmetern dient als geschütztes Biotop, damit ein wichtiger Lebensraum für Amphiben und andere Tiere langfristig gesichert werden kann.

Seitdem die Bagger abgezogen sind, kann der Naturbadesee wieder in vollen Zügen genossen werden. Auch zum Stand-up-Paddling lädt der See ein. Sie haben kein Brett? Kein Problem! Vor Ort können Sie einfach und bequem ein Paddelbrett bei uns ausleihen.

Hier sieht es noch nicht nach gemütlichem Liegen und Baden aus. Doch die Bauarbeiten haben sich gelohnt.

Ausgebaggert: 8.000 Kubikmeter Schlamm

Foto: Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Einparken und Freizeit am See oder im Freibad genießen! Auf dem Wohnmobilhafen am Bud Spencer Bad steht Ihr Reisemobil sicher und Sie können in wenigen Gehminuten das Stadtzentrum erreichen.

WOHNMOBILSTELLPLATZ IM SCHIESSTAL

Das Urlaubsfeeling in Schwäbisch Gmünd mit dem **SCHIESSTALBADESEE UND DEM BUD SPENCER FREIBAD** wird durch den angrenzenden Wohnmobilstellplatz abgerundet.

Mit insgesamt 16 großzügigen Wohnmobilstellplätzen, inklusive komfortabler Wasser- und Stromversorgung und einer perfekten Lage, bieten die Bäderbetriebe Gmünd einen attraktiven Urlaubsplatz in Schwäbisch Gmünd. Besucherinnen und Besucher des Wohnmobilhafens profitieren vom kostenlosen Eintritt in das Bud Spencer Bad und den Schießtalsee. Die Sanitäreinrichtung des Freibads darf während der Freibadsaison rund um die Uhr genutzt werden. Neben dem kostenlosen Eintritt in das Freibad und den See können Besucherinnen und Besucher auch die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und interessanten Attraktionen in Gmünd und in der Region erleben.

INFO

Lage:
Schießtalstraße, 73525 Schwäbisch Gmünd
Mehr Informationen: → **www.gmuender-baeder.de**

Buchung:
Ein Stellplatz kann einfach und bequem über das Online-Buchungssystem der Bäderbetriebe gebucht werden.
→ **shop.gmuender-baeder.de**

RÄTSELN UND GEWINNEN

1 **DIE BUCHSTABEN** aus den farbigen Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort.

2 **SCHICKEN SIE** den ausgefüllten Coupon bis zum **01.10.2023** an die Stadtwerke Gmünd, Bürgerstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd, oder die Lösung per E-Mail an gewinnspiele@stwgd.de.

3 **GEWINNEN**
Mit etwas Glück gewinnen Sie:
2 x 2 Kinogutscheine für den Traumpalast in Schwäbisch Gmünd im Wert von jeweils 10 Euro.
Oder:
2 x 2 Bädergutscheine im Wert von jeweils 20 Euro.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück beim Gewinnspiel!

DAS KÖNNTE IHR PREIS SEIN!

Foto: Pixabay

englisches Starkbier		Segelkommando: wendet!	zu Hause		4	Behörde	blaue Alpenblume
Verzierung an Bauwerken			8			3	
gesetzlicher Anspruch		7				indischer Singvogel	Jubelwelle im Stadion (La ...)
	5		chinesischer Politiker (Peng)		TV-Moderator (Kurzname)		
Quadrillefigur		Hilfswerkzeug zum Zeichnen			1		
Vers			2	6	Feuerlandindianer		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8

Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen des Infomagazins miteinander der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig. Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck der Teilnahme an diesem Gewinnspiel, gemäß Art. 6, 1a DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom Anbieter des Gewinnspiels genutzt und nur für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert. Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Für den Betroffenen besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO statt.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

LÖSUNGSWORT:

☐ E-Mail

☐ Post

☐ Telefon

Mit meiner nachfolgenden Unterschrift erkläre ich hiermit meine widerrufliche Einwilligung dazu, dass die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, Bürgerstraße 5, 73525 Schwäbisch Gmünd, mir per Telefon, E-Mail, Fax oder SMS Werbung zu Energieprodukten der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd und auch damit verbundenen Angeboten und Dienstleistungen der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd und deren Tochterunternehmen zusenden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, ohne dass es einer bestimmten Form bedarf. Für mehr Informationen verweisen wir auf die Datenschutzhinweise auf unserer Webseite www.stwgd.de/datenschutz.html.

Ort, Datum, Unterschrift